

# Lehreaktuell

Studiendekanat der Medizinischen Fakultät | studierendekanat@med.uni-goettingen.de

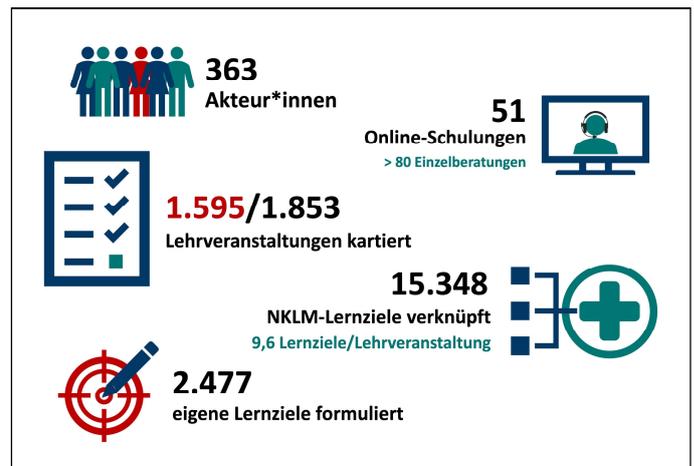
17. April 2024

## NKLM-Lernzielkartierung des UMG-Curriculums nahezu abgeschlossen

Im Jahr 2023 haben wir begonnen, das Curriculum des UMG-Humanmedizinstudiums auf den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) zu kartieren. Mittlerweile wurden **85 % der mehr als 1.800 Lehrveranstaltungen** mithilfe der digitalen Plattform LOOP mit NKLM-Lernzielen verknüpft. Ermöglicht wurde der Erfolg des Projekts durch den Einsatz der **ca. 300 Dozierenden**, welche die Kartierung für die Lehrveranstaltungen ihres Fachbereichs durchgeführt haben.

Die Kartierung schafft **Transparenz** bzgl. der Inhalte des Curriculums und dient als **Basis für die Weiterentwicklung** des Humanmedizinstudiums an der UMG. So kann z. B. geprüft werden, inwiefern NKLM-Lernziele, die bislang nicht im Curriculum gelehrt oder nicht in ausreichender Tiefe behandelt werden (ca. 40 % aller NKLM-Lernziele), als **neue Lehrinhalte** in das Curriculum **aufgenommen** werden sollten.

Mehr als die Hälfte der NKLM-Lernziele wird gemäß erster Analysen in mehr als einem Semester adressiert. Diese Information wird im nächsten Schritt sinnvoll aufbereitet den Lehrverantwortlichen zur Verfügung gestellt. Dadurch wird es ermöglicht, **bestehende Lehrinhalte** sowohl modulintern als auch modul- und semesterübergreifend noch **besser aufeinander abzustimmen**.

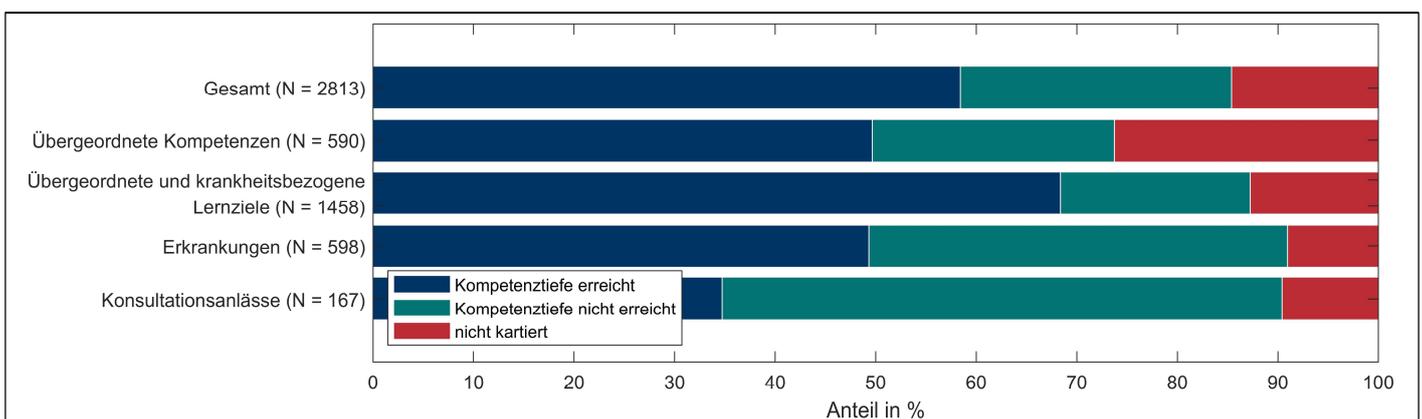


Zahlen und Fakten zur Lernzielkartierung des Humanmedizinstudiums an der UMG auf den NKLM.

Generell können **alle Lehrenden mit LOOP-Zugang die Plattform nutzen**, um z. B. zu erfahren, wie sich ihre eigenen Lehrveranstaltungen in die Lernspirale des UMG-Curriculums einordnen oder inwiefern ein potenzieller neuer Lehrinhalt im bisherigen Curriculum (noch nicht) abgebildet ist.

Weitere Informationen:

[nklm@med.uni-goettingen.de](mailto:nklm@med.uni-goettingen.de)



Aktueller Stand der Abdeckung des NKLM im UMG-Curriculum pro Kapitel (in Klammern: Anzahl Lernziele pro NKLM-Kapitel).

## Rainer-Herken-Preis für Gute Lehre an Herrn Alexander Fichtner

Die Fachschaft der Medizinstudierenden vergibt jedes Jahr zur Absolvent\*innen-Feier den **Rainer-Herken-Preis für Gute Lehre**, der vom Verein der Freunde und Förderer der Medizinischen Fakultät e.V. gestiftet wird.

Der Preisträger des Jahres 2023 ist Herr **Alexander Fichtner**, der als Assistenzarzt und Lehrkoordinator im Institut für Pathologie der UMG tätig ist. Das Preis-Komitee zeichnet Herrn Fichtner für seinen **engagierten Einsatz in der Lehre**, seinen unvoreingenommenen, souveränen und **fairen Umgang mit den Studierenden** und nicht zuletzt seinen **hervorragenden Unterricht** aus. Das Interesse, den Studierenden die Faszination seines Faches näherzubringen, spiegelt sich auch in Herrn Fichtners Definition von guter Lehre wider:

*„Gute Lehre bedeutet für mich, den Studierenden die Lehrinhalte auf eine interessante und lehrreiche Art und Weise darzustellen und das Wissen anschaulich in einem berufsrelevanten Kontext zu vermitteln. Dabei sind gute Vorbereitung und Strukturierung, aber auch Spaß an der Freude sehr wichtig.“*

Das Studiendekanat gratuliert herzlich zur Auszeichnung.



Alexander Fichtner, Preisträger des Rainer-Herken-Preises für Gute Lehre des Jahres 2023. (Foto: privat)

Weitere Informationen:

<https://www.freunde-foerderer-med-fak.eu/rainer-herken-preis/>

## Termine des Medizindidaktischen Zertifikatsprogramms in 2025

Mit dem Zertifikatsprogramm **„Lehren will gelernt sein“** steht den Lehrenden der UMG ein medizindidaktisches Qualifizierungsangebot zur Verfügung, das vom bundesweiten MedizinDidaktikNetz (MDN) zertifiziert ist. Das Programm umfasst 120 Unterrichtseinheiten (UE), die sich auf ein fünftägiges **Basismodul** (40 UE), ein fünftägiges **Aufbaumodul** (40 UE) sowie individuelle **Eigen- und Transferleistungen** der Teilnehmenden (40 UE) aufteilen. Im Basis- und Aufbaumodul werden Themen aus den Bereichen Lehr-/Lerntheorie, Vortragsdidaktik, Curriculums-/Unterrichtsplanung, Digitale Lehre, Kleingruppenformate, Prüfungen und Evaluation behandelt. Beide Module werden an einem externen Veranstaltungsort (Kloster Drübeck im Harz) durchgeführt; die Teilnahme ist Arbeitszeit. Als Transferleistungen führen die Teilnehmenden ein Lehrprojekt und eine Lehrhospitation durch, um das Erlernte im eigenen Lehrkontext anzuwenden.

Zusätzlich zum **Zertifikatsprogramm mit 120 UE** wird das Studiendekanat in 2025 auch wieder eine verkürzte Version anbieten – dieses fünftägige **Kurzprogramm mit 40 UE** wird ebenfalls im Kloster Drübeck stattfinden. Aus

inhaltlichen und organisatorischen Gründen besteht zwischen beiden Programmen *keine* Anschlussfähigkeit, so dass interessierte Lehrende sich also vorab für eine Variante entscheiden müssen.

Für Mitarbeitende der UMG ist die Teilnahme an den Programmen **kostenfrei**. Im Zertifikatsprogramm und im Kurzprogramm stehen jeweils 24 Plätze zur Verfügung. Eine **frühzeitige Anmeldung** wird empfohlen, denn die verfügbaren Plätze sind erfahrungsgemäß schnell vergeben. Die Termine für 2025 stehen bereits fest:

### Zertifikatsprogramm (120 UE):

- 24. Februar bis 28. Februar 2025 (Basismodul) und
- 01. September bis 05. September 2025 (Aufbaumodul).

### Kurzprogramm (40 UE):

- 24. März bis 28. März 2025

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.umg.eu/studium-lehre/studiendekanat/medizindidaktik/zertifikatsprogramm/>

## Neues Angebot ab Sommersemester 2024: Dozierendenbezogene Evaluation

Die Lehrveranstaltungen an der UMG werden zentral auf Fach- bzw. Modulebene evaluiert. Diese Perspektive bietet einen guten Überblick über die Qualität des Lehrangebots aus Sicht der Studierenden.

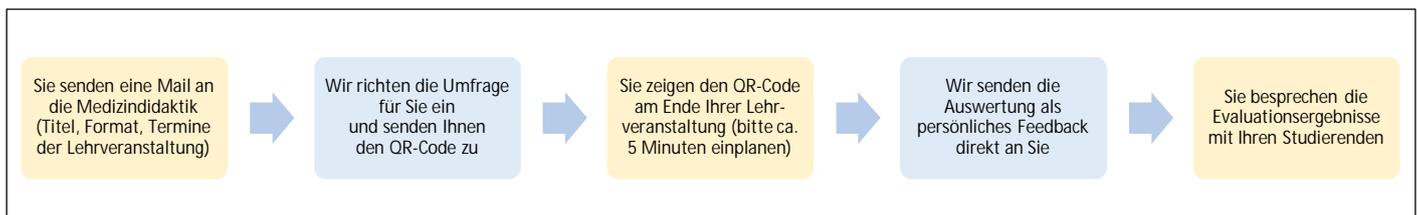
Ergänzend dazu bieten wir Ihnen ab dem Sommersemester 2024 die Möglichkeit einer freiwilligen **dozierendenbezogenen Evaluation**. Dieses Angebot können Sie nutzen, um auf diese Weise **differenziertes Feedback für die Weiterentwicklung Ihrer eigenen Lehre** zu erhalten. Auch für Bewerbungen, Habilitationen, außerplanmäßige Professuren und Berufungsverfahren können die dozierendenbezogenen Evaluationen verwendet werden. Der eingesetzte Fragebogen ist evidenzbasiert und wurde speziell für das Medizinstudium entwickelt. Die Fragen richten den Fokus auf die Stanford-Kriterien Guter Lehre, z. B. Zielkommunikation und Förderung von selbstbestimmtem Lernen. Durch **drei Versionen des Fragebogens** (Vorlesung, Seminar/Interaktion, UaK) können die Besonderheiten verschiedener Lehrformate in der Evaluation berücksichtigt werden.

Die Evaluation findet **direkt in der jeweiligen Lehrveranstaltung mithilfe eines QR-Codes** statt. Bitte planen Sie dafür etwa fünf Minuten ein. Bei mehreren Lehrveranstaltungsterminen mit der gleichen Studierendengruppe ist es sinnvoll, die Evaluation bereits vor dem letzten Termin durchzuführen. Dann haben Sie in der letzten Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit den Studierenden über die Ergebnisse auszutauschen.

Sollten Sie Interesse an einer dozierendenbezogenen Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung haben, dann teilen Sie uns bitte den **Titel**, das **Lehrveranstaltungsformat** sowie den gewünschten **Evaluations- und Auswertungstermin** mit (möglichst ca. drei Wochen im Voraus). Wir richten die Umfrage für Sie ein und senden Ihnen den QR-Code zu, damit Sie ihn z. B. in Ihre Präsentationsfolien einpflegen können. Nach Abschluss der Evaluationsumfrage erhalten Sie einen Bericht zu Ihrer Verwendung.

Weitere Informationen:

[caterina.schubert@med.uni-goettingen.de](mailto:caterina.schubert@med.uni-goettingen.de)



Workflow der dozierendenbezogenen Evaluation ab Sommersemester 2024.

## Save the Date: Tag der Lehre in der Medizin am 25. September 2024

Der diesjährige *Tag der Lehre in der Medizin* unter dem Motto „**Lehre gemeinsam gestalten**“ steht ganz im Zeichen der Zusammenarbeit in der Lehre: interdisziplinär, interprofessionell oder auch standort- bzw. studiengangübergreifend.



Der Nachmittag bietet Ihnen die Gelegenheit, mit anderen Akteur\*innen in der Lehre an der UMG und in kooperierenden Lehrereinrichtungen **in Kontakt zu kommen**, sich über die Möglichkeiten und Grenzen der gemeinsamen Lehre auszutauschen und neue **Ideen und Konzepte zu entwickeln**.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden wir in Kürze versenden. Den Termin am Mittwoch, den **25. September 2024 (ca. 13 bis 18 Uhr)** können Sie sich aber bereits jetzt vormerken.

Weitere Informationen:

[medizindidaktik@med.uni-goettingen.de](mailto:medizindidaktik@med.uni-goettingen.de)